

Anleitung

für das Programm



LocatorControl

V2.3

LocatorControl Europe

With click on one of the 9 images on the right, the map of the corresponding region is loaded:

Loaded database: Test10.txt

Number of worked fields: 13 Number of confirmed fields: 10

| Nº | Call | Date | UTC | WW-Locator | Band | wkd | cfm | |
|----|----------|----------|------|------------|--------------|-----|-----|--------------------------|
| 1 | DL4MM | 20210520 | 1815 | JO44KD | 20m; DL6; 14 | x | x | <input type="checkbox"/> |
| 2 | ZD8GA | 20210421 | 1756 | II22TA | 20m; ZD8 | x | x | <input type="checkbox"/> |
| 3 | HP3SS | 20210422 | 1756 | FJ08EE | 20m; HP3 | x | | <input type="checkbox"/> |
| 4 | W3XYZ | 20210423 | 1753 | FN11AB | 20m; W3 | x | | <input type="checkbox"/> |
| 5 | DL5MM | 20210424 | 1955 | JN67FH | 20m; DL6 | x | | <input type="checkbox"/> |
| 6 | DL6MLA | 20210425 | 1935 | JO52TC | 20m; DL6 | x | | <input type="checkbox"/> |
| 7 | DK5AZE | 20210426 | 1933 | JO52MF | 20m; DK5; 14 | x | | <input type="checkbox"/> |
| 8 | DK7KST | 20210427 | 1932 | JN48KN | 20m; DK7; 14 | x | x | <input type="checkbox"/> |
| 9 | DL5MEI | 20210428 | 1619 | JO52SD | 2m; W05 | x | x | <input type="checkbox"/> |
| 10 | DL5MCG | 20210429 | 1621 | JN58 | 2m; T01 | x | x | <input type="checkbox"/> |
| 11 | DK3WGI | 20210430 | 1623 | JO72GI | 2m; Y22 | x | x | <input type="checkbox"/> |
| 12 | DJ9YWF | 20210501 | 1625 | JO42 | 23cm; H44 | x | x | <input type="checkbox"/> |
| 13 | DB6NTA/m | 20210502 | 1627 | JO50 | 1.2cm; B23 | x | x | <input type="checkbox"/> |
| 14 | DK3RVD/m | 20210503 | 1628 | JO30 | 13cm; R27 | x | x | <input type="checkbox"/> |
| 15 | VK7ZD | 20210506 | 0054 | QE38T | 20m | x | x | <input type="checkbox"/> |

Program version: 2.0 © DL6MMM Mai 2021

von
Norbert Friedrichs
DL6MMM
2024

Inhaltsverzeichnis:

1. **Bedienung des Programms**
 - 1.1 **Nutzungsbedingungen**
 - 1.2 **Hauptformular**
 - 1.3 **Formular für Feldzuordnungen**
 - 1.4 **Formular für die Konvertierung**
 - 1.5 **Erste Schritte bei der Nutzung dieses Programms**
2. **Quellenangabe**
3. **Versionsgeschichte**

1 Bedienung des Programms

1.1 Nutzungsbedingungen

Das vorliegende Programm LocatorControl.exe ist freeware. Es darf beliebig genutzt, kopiert und nur zusammen mit der Datei LocatorControl.pdf (diese Hilfedatei) weiter gegeben werden.

Das Programm wurde nach bestem Wissen erstellt. Jegliche Haftung für Schäden, die durch eine Nutzung des Programms entstehen könnten, sind ausgeschlossen.

Das vorliegende Programm dient der Darstellung gearbeiteter und bestätigter Großfelder auf einer Landkarte.

1.2 Hauptformular

Nach dem Start des Programms öffnet sich das folgende Fenster:

| No | Call | Date | UTC | WN-Locator | Band | wkd | info |
|----|----------|----------|------|------------|--------------|-----|------|
| 1 | DL4RRM | 20210520 | 1815 | JO44KD | 20m; DL6; 14 | x | x |
| 2 | ZD8GA | 20210421 | 1756 | II22TA | 20m; ZD8 | x | x |
| 3 | HP3SS | 20210422 | 1756 | FJ08EE | 20m; HP3 | x | |
| 4 | W3XYZ | 20210423 | 1753 | FN11AB | 20m; W3 | x | |
| 5 | DL6RRM | 20210424 | 1965 | JN67PH | 20m; DL6 | x | |
| 6 | DL6MLA | 20210425 | 1935 | JO52TC | 20m; DL6 | x | |
| 7 | DK5AZE | 20210426 | 1933 | JO52MF | 20m; DK5; 14 | x | |
| 8 | DK7KST | 20210427 | 1932 | JH48KN | 20m; DK7; 14 | x | x |
| 9 | DL6MEI | 20210428 | 1619 | JO52SD | 2m; W05 | x | x |
| 10 | DL6MCG | 20210429 | 1621 | JN68 | 2m; T01 | x | x |
| 11 | DK3WGI | 20210430 | 1623 | JO72GI | 2m; Y22 | x | x |
| 12 | DJ9YWF | 20210501 | 1625 | JO42 | 23cm; H44 | x | x |
| 13 | DB6NTA/m | 20210502 | 1627 | JO50 | 1.2cm; B23 | x | x |
| 14 | DK3RVD/m | 20210503 | 1628 | JO30 | 13cm; R27 | x | x |
| 15 | VK7ZD | 20210506 | 0054 | QE38T | 20m | x | x |

Voraussetzung für diesen Anblick ist eine intakte ini-Datei sowie eine vorhandene bereits importierte Log-Datei. Hintergrund: die zuletzt benutzte Datendatei sowie die zuletzt aktivierte Regionskarte werden sofort angezeigt. Die einzelnen Funktionen dieses Formulars erklären sich eigentlich selbst. Falscheingaben in den weißen Feldern werden unterbunden. Wenn der eigene Locator eingetragen ist (4-, 6-, 8- oder 10-stellig) kann durch Eintrag eines Locators (ebenfalls 4-, 6-, 8- oder 10-stellig) die Entfernung zwischen den beiden Locator-Feldern sowie die Richtung zum fremden Locator bestimmt werden. Die Entfernung und Richtung werden immer vom Mittelpunkt zu Mittelpunkt der Locatorfelder berechnet.

Probieren Sie einfach alle Funktionen aus.

Das Programm kann maximal 200000 Datensätze verarbeiten. Das Laden und vor allem das Konvertieren so vieler Datensätze kann dann schon mal etwas dauern.

Welche Funktionen stehen auf diesem Formular zur Verfügung:

- Laden von vorhandenen, bereits konvertierter Log-Dateien (*.txt)
- Navigation vor und zurück innerhalb dieser Log-Dateien
- Suchen nach Zeichenfolgen innerhalb dieser Log-Dateien in einer von 7 Spalten (Optionen: **Beginnt mit ...** und **enthält ...**, keine Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinschreibung)
Im Suchergebnis kann navigiert werden
Das Suchergebnis kann als eine neue Log-Datei gespeichert werden (*.txt)
Durch Doppelklick in das Suchen-nach-Feld kann der Suchmodus verlassen werden und die ursprüngliche Log-Datei wird wieder angezeigt
- Sortierung aufsteigend nach einer von 7 Spalten
Im Sortier-Ergebnis kann navigiert werden
Das Sortier-Ergebnis kann als eine neue Log-Datei gespeichert werden
Durch Doppelklick in das Suchen-nach-Feld kann der Suchmodus verlassen werden und die ursprüngliche Log-Datei wird wieder angezeigt
- Innerhalb der Datentabelle (weiße Felder) kann mit den Pfeil-Tasten navigiert werden. Auch mit der ENTER-Taste kann nach rechts oder nach unten die aktuelle Zelle verlassen werden
- Markierte Datensätze können gelöscht werden
- Felder mit Änderungen werden kenntlich gemacht. Wird dann navigiert, kommt eine Meldung, dass die Änderungen noch nicht gespeichert wurden
- Neue Datensätze können jederzeit hinzugefügt werden. Benutzung der Navigationstasten bricht das Hinzufügen neuer Datensätze ab
- Die aktuell geladene Log-Datei kann jederzeit als eine neu Log-Datei unter einem anderen Namen abgespeichert werden
- Die gearbeiteten Großfelder (wkd = gelb) und bestätigten Großfelder (cfm = rot) werden in einer von 9 Regions-Karten dargestellt oder auf der Weltkarte (dann in einem neuen Fenster)
- Die gearbeiteten und bestätigten Großfelder werden gezählt. Mehrfach gearbeitete oder bestätigte Felder werden aber nur einmal gezählt
- Zeigt die Spitze des Mauszeigers auf ein Großfeld, wird der 4-stellige Locator dieses Großfeldes angezeigt
- Die Größe der angezeigten gearbeiteten/bestätigten Großfelder lässt sich ändern. 2 ist der Standardwert
- Es können jederzeit neue Datenbanken aus Log-Programmen importiert werden. Dazu sind die gewünschten Daten aus den Log-Programmen entweder als ADIF-Daten (*.adi- oder *.adif-Datei) oder CSV-Daten (*.csv-Datei) zu exportieren. Nur diese Formate können in das interne Text-Format importiert werden. Alle aktuellen ADIF-Versionen lassen sich importieren. Bei csv-Dateien ist darauf zu achten, dass in der 1. Zeile Feldnamen (z.B. Datum, Call, Locator, QSL_rcvd, usw.) vorhanden sind. Dazu im Abschnitt 1.3 mehr.

1.3 Formular für Feldzuordnungen

Please make your assignments of source fields to target fields and save them

Source data record with data fields: 1

```
<a_index:3>0.0 <ant_az:3>0.0 <ant_el:3>0.0 <band:3>20m
<call:6>DL6MMM <cont:2>EU <country:24>Fed. Republic of Germany
<cqz:2>14 <distance:3>0.0 <dxcc:3>230 <eqsl_qsl_rcvd:1>N
<eqsl_qsl_sent:1>N <force_init:1>0 <freq:9>14.200000
<gridsquare:6>JO44KD <ituz:2>28 <k_index:3>0.0 <lat:11>N000 00.000
<lon:11>E000 00.000 <lotw_qsl_rcvd:1>N <lotw_qsl_sent:1>N
<mode:3>SSB <my_lat:11>N000 00.000 <my_lon:11>E000 00.000
<name:7>Norbert <px:3>DL6 <qsl_rcvd:1>N <qsl_sent:1>N
<qso_complete:1>Y <qso_random:1>0 <rst_rcvd:2>59 <rst_sent:2>59
<rx_pwr:3>0.0 <sf:3>0.0 <station_callsign:6>DL6MMM <swl:1>0
<time_off:6>181500 <time_on:6>181500 <qso_date:8>20210430 <EOR>
```

| Target | Source |
|-----------|--|
| Call | call |
| Date | qso_date |
| UTC | time_on |
| Locator | gridsquare |
| Band/DXCC | band and cqz and pfx |
| cfm | eqsl_qsl_rcvd or lotw_qsl_rcvd or qsl_rcvd |

Map the data fields of the source to the fields of the target file

Program version: 2.0 © DL6MMM Mai 2021

Beim Export der Daten aus dem vorhandenen Log-Programm ist darauf zu achten, dass unbedingt die folgenden Felder mit exportiert werden:

- Rufzeichen der Gegenstation

- Datum des QSOs

- UTC des QSOs

- Locator der Gegenstation (mindestens 4-stellig)

- QSO bestätigt (QSL erhalten wie eqsl_qsl_rcvd, lotw_qsl_rcvd)

Statt UTC des QSOs können auch Kontinent, Präfix, DXCC usw. gewählt werden, aber immer nur ein Wert.

Bei Band/DXCC können bis zu drei Werte gewählt werden,

Für CFM können bis zu 5 Werte gewählt werden (eQSL, LOTW, Papier-QSL,...)

Angezeigt wird aber nur ein „x“, wenn bei einem der gewählten Werte ein J,Y,E oder L steht. Sonst bleibt das Feld leer und wird nicht als cfm gezählt.

Für das Feld wkd braucht kein Exportwert eingestellt werden. Dieses Feld wird immer mit „x“ besetzt. Es wird davon ausgegangen, dass im Log nur QSOs stehen, die auch tatsächlich getätigt wurden.

Dieses Formular zeigt auch einen zu importierenden Datensatz zur Kontrolle an.

Wenn alle Zuordnungen getroffen wurden, sind diese abzuspeichern.

Das Formular schließt sich und es öffnet sich das Formular zum Starten der Konvertierung.

1.4 Formular für die Konvertierung

The opened file: C:\Users\Norbi\Desktop\AndroidTest\LocatorControl V2\LocatorControl V2.1\LocatorControl\LocatorControl\bin\Debug\Logfiles\DK7SS_5000.ADI

Choose a log file to be imported: LogFile format is: .adi (ADIF-file) Please correct the format if it was not detected correctly

Import progress: 3774 of 3774 records imported Elapsed time = 2 min 14 sec

To cancel conversion press Esc Allocation Start conversion Show the newly imported data on the map:

Preview of the header of the log file: Elapsed time = 2 min 14 sec

```
#ADIF-Export generated with ARCOMM HAM Office (Rel. 6.280.0) http://www.hamoffice.de
<CREATED_TIMESTAMP:15>20210515 163107
<PROGRAMID:10>HAM Office
<PROGRAMVERSION:1>6
<ADIF_Ver:1>2
<EOH>
<CALL:6>DL9UAS <QSO_DATE:8>20201003 <TIME_ON:4>1142 <BAND:4>13cm <MODE:2>CW <FREQ:9>2400.0000 <DXCC:3>230 <DXCC_PREF:2>DL <SAT_NAME:6>QO-100
<Prop_Mode:3>SAT <GRIDSQUARE:6>JN49FG <QSL_RCVD:1>L <LOTW_QSL_RCVD:1>Y <QSL_RHO:1>L <QSL_SENT:1>Y <EOR>
<CALL:6>PY4ZBZ <QSO_DATE:8>20201003 <TIME_ON:4>1240 <BAND:4>13cm <MODE:3>SSB <FREQ:9>2400.0000 <DXCC:3>108 <DXCC_PREF:2>PY <SAT_NAME:6>QO-100
<Prop_Mode:3>SAT <GRIDSQUARE:6>GH70UN <QSL_SENT:1>Y <EOR>
<CALL:5>AU2EX <QSO_DATE:8>20201003 <TIME_ON:4>1328 <BAND:4>13cm <MODE:3>SSB <FREQ:9>2400.0000 <DXCC:3>324 <DXCC_PREF:2>VU <SAT_NAME:6>QO-100
<Prop_Mode:3>SAT <GRIDSQUARE:6>NL41DN <QSL_SENT:1>Y <EOR>
<CALL:9>T7/IK4CIE <QSO_DATE:8>20201003 <TIME_ON:4>1342 <BAND:4>13cm <MODE:3>SSB <FREQ:9>2400.0000 <DXCC:3>278 <DXCC_PREF:2>T7 <SAT_NAME:6>QO-100
<Prop_Mode:3>SAT <GRIDSQUARE:6>JN63FW <QSL_RCVD:1>L <LOTW_QSL_RCVD:1>Y <QSL_RHO:1>L <QSL_SENT:1>Y <EOR>
<CALL:4>SF3N <QSO_DATE:8>20201003 <TIME_ON:4>1353 <BAND:4>13cm <MODE:2>CW <FREQ:9>2400.0000 <DXCC:3>269 <DXCC_PREF:2>SP <SAT_NAME:6>QO-100
<Prop_Mode:3>SAT <GRIDSQUARE:6>J081XK <QSL_SENT:1>Y <EOR>
<CALL:5>DF2IC <QSO_DATE:8>20201003 <TIME_ON:4>1354 <BAND:4>13cm <MODE:2>CW <FREQ:9>2400.0000 <DXCC:3>230 <DXCC_PREF:2>DL <SAT_NAME:6>QO-100
<Prop_Mode:3>SAT <GRIDSQUARE:6>JN49JO <QSL_SENT:1>Y <EOR>
<CALL:7>SY09CNC <QSO_DATE:8>20201003 <TIME_ON:4>1424 <BAND:4>13cm <MODE:2>CW <FREQ:9>2400.0000 <DXCC:3>236 <DXCC_PREF:2>SV <SAT_NAME:6>QO-100
<Prop_Mode:3>SAT <GRIDSQUARE:6>KN34UN <QSL_SENT:1>Y <EOR>
<CALL:6>Y09CNC <QSO_DATE:8>20201003 <TIME_ON:4>1424 <BAND:4>13cm <MODE:2>CW <FREQ:9>2400.0000 <DXCC:3>275 <DXCC_PREF:2>YO <SAT_NAME:6>QO-100
```

Program version: 2.1 © DL6MMM June 2021

Zur Kontrolle sind hier noch einmal die ersten Zeilen der zu importierenden Datei zu sehen. Durch Klick auf die grüne Schaltfläche beginnt der Import der Daten. Links von der roten Schaltfläche ist der Fortschritt des Imports zu beobachten, was besonders bei großen Log-Dateien über 3000 Datensätze interessant sein dürfte. Ist der Import abgeschlossen, werden Sie aufgefordert, die eingelesenen Daten als txt-Datei im Ordner **Datafiles** abzuspeichern.

Rechts von der grünen Start-Taste kann ein Häkchen gesetzt werden. Bei gesetztem Häkchen werden sofort nach Abschluss des Imports und dem Abspeichern der neu importierten Daten diese neuen Daten in der aktuellen Karte dargestellt.

Wenn der Haken nicht gesetzt ist, muss die neu gespeicherte txt-Datei auch neu im Hauptformular geladen werden um die Daten auf der Karte darzustellen.

Muss das Importieren/Konvertieren aus irgend einem Grunde vorzeitig beendet werden, ist das durch Drücken der Esc-Taste zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Importvorgangs möglich. Der Abbruch erfolgt sofort ohne Rückfrage! Bereits importierte Datensätze werden dadurch verworfen.

Übrigens: Der Import einer Logdatei (*.adi) mit rund 26000 QSOs kann dann schon mal ca. 17 min dauern (abhängig von der Leistungsfähigkeit des verwendeten PCs). Der Import einer CSV-Logdatei mit 38700 QSOs dagegen dauerte weniger als 5 s !

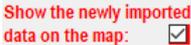
1.5 Erste Schritte bei der Nutzung dieses Programms

Wenn dieses Programm erfolgreich installiert worden ist, möchte man sicherlich recht schnell seine Erfolge auf den Bändern (dokumentiert in den Log-Daten) auf der Karte dargestellt sehen.

Dazu werden zunächst einmal die mitgelieferten Dummy-Daten ignoriert.

Als erstes müssen dazu aus dem Log-Programm die darzustellenden Daten exportiert werden. Als Exportformat sollte möglichst ADIF (*.adi oder *.adif) gewählt werden. Aber auch das CSV-Format (*.csv) wäre brauchbar. Diese Export-Datei kann in einem Ordner nach eigener Wahl gespeichert werden. Aber besser ist der Ordner Logfiles innerhalb des Installationsordner für dieses Programms.

Als nächstes wird durch Klick auf die Schaltfläche  der Import der Log-Daten in das interne txt-Format gestartet. Nachdem die Zuordnung der Datenfelder der Logdatei zu den Feldern der txt-Datei erfolgt ist und abgespeichert wurden, öffnet sich das Fenster für den Datenimport. Bevor auf die grüne Start-Taste geklickt wird, sollte entschieden werden, ob die Daten sofort nach dem Ende des Imports auf der Karte dargestellt werden oder nicht. Das geschieht durch setzen des Hakens rechts

von der grünen Schaltfläche Start.  Show the newly imported data on the map:

Haken gesetzt: Logdaten werden sofort angezeigt.

Klick auf die Start-Taste startet den Import. Anschließend die importierten Daten unbedingt im Ordner Datafiles speichern, damit sie auch später noch jederzeit ohne erneuten Import angezeigt werden können.

Für den Import weiterer Daten aus dem Log-Programm sind diese Schritte einfach zu wiederholen.

Falls das Häkchen (siehe weiter oben) nicht gesetzt wurde, muss zum Anzeigen der importierten Daten auf die Schaltfläche  geklickt werden. Dann die gewünschte txt-Datei auswählen und öffnen.

Bitte beachten, dass das Zeichnen der roten und gelben Felder je nach Anzahl der Datensätze schon mal etwas dauern kann. Während des Zeichnens der Felder ist unterhalb der Karte folgender Text zu lesen: **Updating... Please wait.**

Mit dem Programm kann erst dann weiter gearbeitet werden, wenn dieses Bild wieder verschwunden ist. Bei vielen Datensätzen im Log ist also Geduld angesagt.

Viel Spaß bei der Nutzung dieses kleinen Programms.

2. Quellenangabe

Die Bilder für die Kartendarstellungen stammen von der Seite
<https://visibleearth.nasa.gov/images/57752/blue-marble-land-surface-shallow-water-and-shaded-topography>

3. Versionsgeschichte

- V1.3 Mai 2021
Erste Veröffentlichung des Programms LocatorControl.
Es entstand auf Anregung und in enger Zusammenarbeit mit DK7SS. Danke an Rudolf für die Unterstützung.
Es konnten damit nur adi-Dateien aus dem Log-Programm HAM Office von ARCOMM (<http://www.hamoffice.de>) importiert werden.
- V 2.0 Juni 2021
Erweiterung des Imports auf alle gängigen ADIF-Dateien sowie CSV-Dateien (Trennzeichen ;) mehrerer Log-Programme.
- V2.1 Juni 2021
Das Handling dieses Programm wurde etwas optimiert.
Neu importierte Log-Daten können jetzt gleich nach dem Import auf der Karte dargestellt werden. Auch bei dieser Version waren die Hinweise von DK7SS eine wertvolle Unterstützung.
- V2.2 Oktober 2021
Das Handling dieses Programm wurde weiter optimiert.
Der Import von CSV-Dateien wurde verbessert. Jetzt sollten alle CSV-Dateien fehlerfrei importiert werden, sofern sie eine erste Zeile für die Spaltenüberschrift enthalten. Gegebenfalls ist diese Zeile manuell hinzuzufügen.
- V2.3 Mai 204
Jetzt sollte es keine Rolle mehr spielen, ob der Locator in großen oder kleinen Buchstaben eingetragen wird. Entfernungen und Richtung werden korrekt berechnet.

**Vorschläge zur Verbesserung des Programms sind jederzeit willkommen und werden wenn möglich in einer Folgeversion eingearbeitet. Ebenfalls willkommen sind Hinweise auf Programmfehler.
Kontaktaufnahme via eMail.**